



universität  
wien



**Universität für Bodenkultur Wien**  
Department für Wirtschafts- und  
Sozialwissenschaften

# Demokratisch zur Suffizienz: Wie kann das gehen?

Workshop BOKU Nachhaltigkeitstag

7.11.2023

Simone Gingrich, Christian Dorninger, Willi Haas

---

# Was haben wir heute vor?



**Universität für Bodenkultur Wien**  
Department für Wirtschafts- und  
Sozialwissenschaften

Was	Wann
Suffizienz und Demokratie: ein Einstieg	15h30-15h45
Einrichtung eines fiktiven „Suffizienzrates“	15h45-15h55
Vorbereitung auf Suffizienzrat	15h55-16h10
Arbeit im Suffizienzrat	16h10-16h45
Berichte aus Gruppe/n, Diskussion und Learnings	16h45-17h25
Abschluss, Ausblick	17h25-17h30

---



**Universität für Bodenkultur Wien**  
Department für Wirtschafts- und  
Sozialwissenschaften

# Suffizienz und Demokratie: ein Einstieg

---

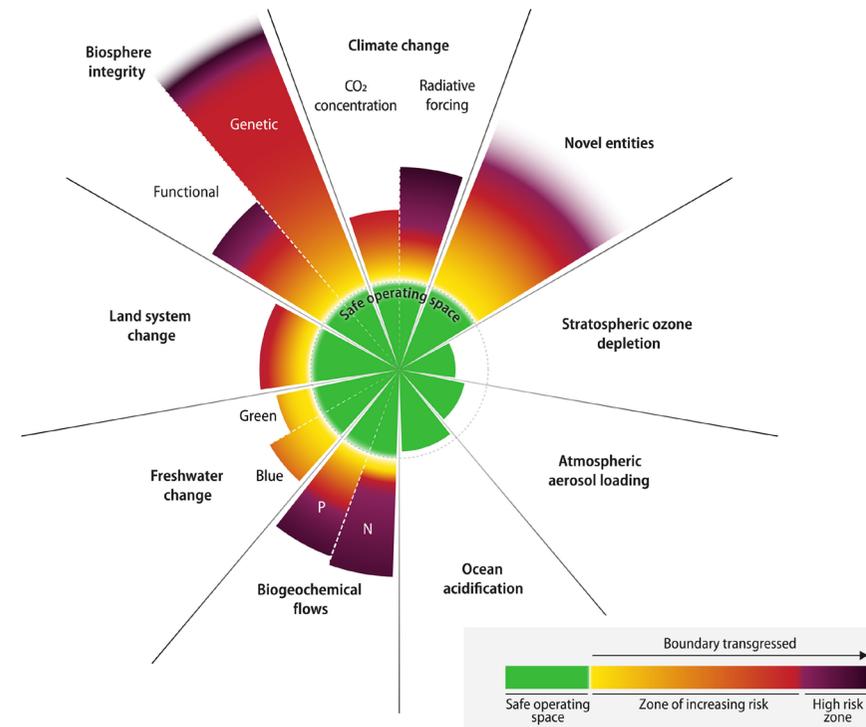
# Suffizienz – was ist das?



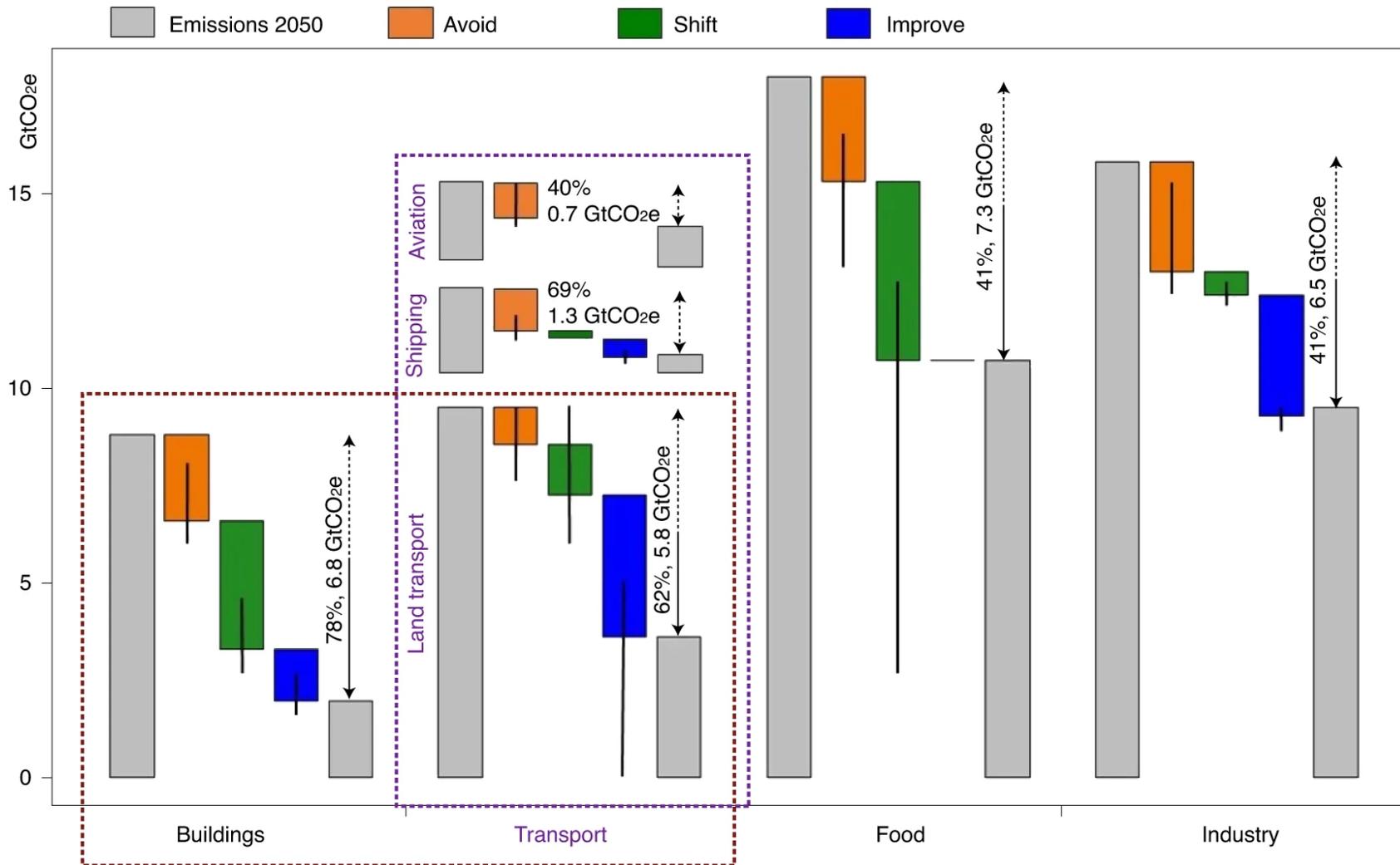
Universität für Bodenkultur Wien  
Department für Wirtschafts- und  
Sozialwissenschaften

Eine Strategie zur absoluten Reduktion von Konsum und Produktion

- Abwenden ökologischer Krisen bei gleichzeitiger Sicherung eines guten Lebens
- Veränderung von gesellschaftlichen Praktiken
- Soziale Innovation



# Potenziale von Suffizienzmaßnahmen „nachfrageseitiger Klimaschutz“



an kultur Wien  
schafts- und

Creutzig et al. 2022

<https://doi.org/10.1038/s41558-021-01219-y>

# FOCAL-points



universität  
wien



**Universität für Bodenkultur Wien**  
Department für Wirtschafts- und  
Sozialwissenschaften

Welche Hebelpunkte müsste die Politik adressieren, damit österreichische Haushalte weniger Treibhausgase emittieren?

- Quantifizierung der THG-Fußabdrücke österreichischer Haushalte seit 2000
- Mapping nachfrageseitiger Klimapolitik seit 1995
- Stakeholder-Kooperationen
- Hebelpunkte-Integration



# Demokratie und Suffizienz



**Universität für Bodenkultur Wien**  
Department für Wirtschafts- und  
Sozialwissenschaften

„[In Energie- und Klimaplänen von EU-Staaten] wird Suffizienz [...] immer noch vor allem als [...] individuelle Verhaltensänderung betrachtet oder als notwendiger exogener Trend, der passieren wird müssen.

Sie wird noch nicht als genuines politisches Handlungsfeld behandelt, das den notwendigen Rahmen für sozialen Wandel schafft.“

Zell-Ziegler et al. 2021

---

<https://doi.org/10.1016/j.enpol.2021.112483>

# Bürger\*innenräte als demokratische Hoffnungsträger



Universität für Bodenkultur Wien  
Department für Wirtschafts- und  
Sozialwissenschaften

## Bürger\*innenräte

- Setzen sich aus zufällig ausgewählten Bürger\*innen zusammen
- Treffen sich über einen mehrmonatigen oder –jährigen Zeitraum
- Erarbeiten Maßnahmen, die in gesetzgebende Prozesse Eingang finden

„Im Vergleich zu Energie- und Klimaplänen beinhalten Empfehlungen von Bürger\*innenräten einen signifikant höheren Anteil an Suffizienzmaßnahmen (Faktor 3-6) und fokussieren stärker auf regulatorische Maßnahmen.“

Lage et al., 2023

<https://doi.org/10.1016/j.erss.2023.103254>



**Universität für Bodenkultur Wien**  
Department für Wirtschafts- und  
Sozialwissenschaften

# Wir richten einen „Suffizienzrat“ ein

Der Suffizienzrat ist hypothetisch.

ABER: wir werden die Ergebnisse dokumentieren und sie im  
Projekt FOCAL-Points im Stakeholderprozess einbringen.

---

# Stellt euch vor...



Universität für Bodenkultur Wien  
Department für Wirtschafts- und  
Sozialwissenschaften

- In eurem Wiener Wohnbezirk / eurer niederösterreichischen Gemeinde soll ein „Leuchtturmprojekt Suffizienz“ entwickelt werden, durch das schon bis 2030 die Emissionen auf ein Viertel reduziert werden sollen.
- Der / die Bezirksvorsteher\*in / Bürgermeister\*in verspricht sich von dem Erfolg dieses Leuchtturmprojektes 5 Mio. € EU-Fördermittel für die Umsetzung – und die Wiederwahl.
- Er / sie richtet daher einen „Suffizienzrat“ ein, der in einer ersten Fokusgruppe **fünf wirksame Suffizienzmaßnahmen** im Handlungsfeld Mobilität (NÖ) / Wohnen (Wien) konsensual priorisieren soll.

# Und konkret:



Universität für Bodenkultur Wien  
Department für Wirtschafts- und  
Sozialwissenschaften

- Bei >12 Teilnehmer\*innen bilden wir zwei Gruppen und teilen uns auf.
- Individuelle Vorbereitung:
  - Ihr erhaltet eine der folgenden Rollen mit Beschreibung und Anweisungen:
    - 1 Bürgermeister NÖ – Handlungsfeld Mobilität
    - 1 Bezirksvorsteher\*in Wien 20 – Handlungsfeld Wohnen
    - 8 Bewohner\*innen
    - 3 (oder mehr) Beobachter\*innen
  - Ihr lest euch eure Rolle durch und bereitet euch individuell vor
- Vorbereitung in der Gruppe: kurzer Input zu Suffizienzpotenzialen in den Bereichen Wohnen / Mobilität

# Und konkret:



- Zu den Rollen allgemein
  - Lebt Euch in diese hinein
  - Die Personenbeschreibung enthält einige Informationen, aber nicht alle zur Person (es darf „dazuerfunden“ werden)
  - Die Haltung ist vielleicht als „aufgeklärtes Ich“ zu beschreiben
    - eigene Interessen sehr wohl wahrnehmen,
    - bei guten Argumenten aber auch flexibel, wie diese befriedigt werden können
    - Kein/e Wut-Bürger\*in
    - Kein/e Klimaskeptiker\*in, im Spektrum von „na gut“ bis „engagiert“
    - 1 Bezirksvorsteher\*in / Bürgermeister\*in
    - 8 Bewohner\*innen
    - 3 (oder mehr) Beobachter\*innen

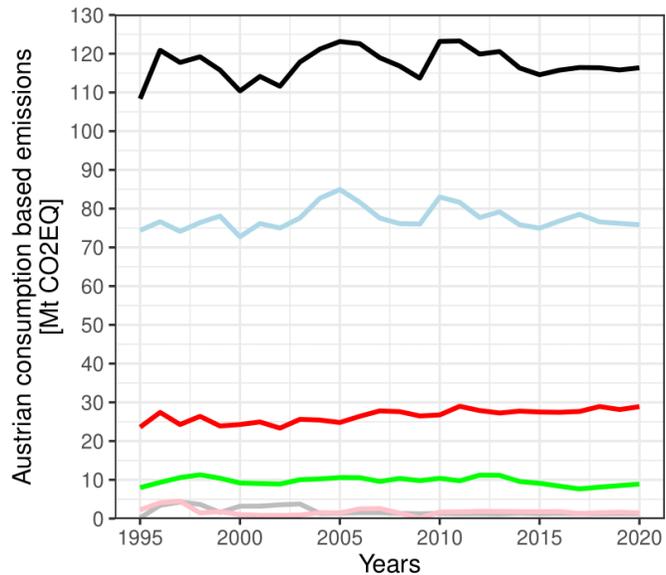


**Universität für Bodenkultur Wien**  
Department für Wirtschafts- und  
Sozialwissenschaften

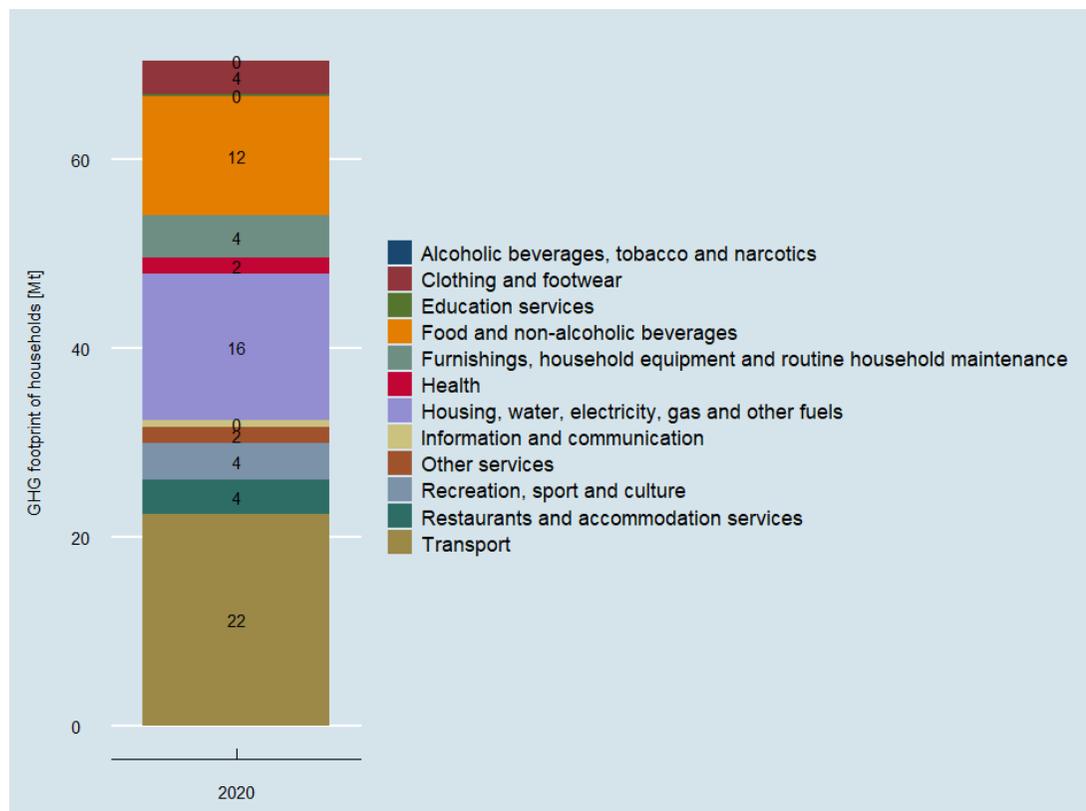
# Emissionen durch Konsum in Österreich

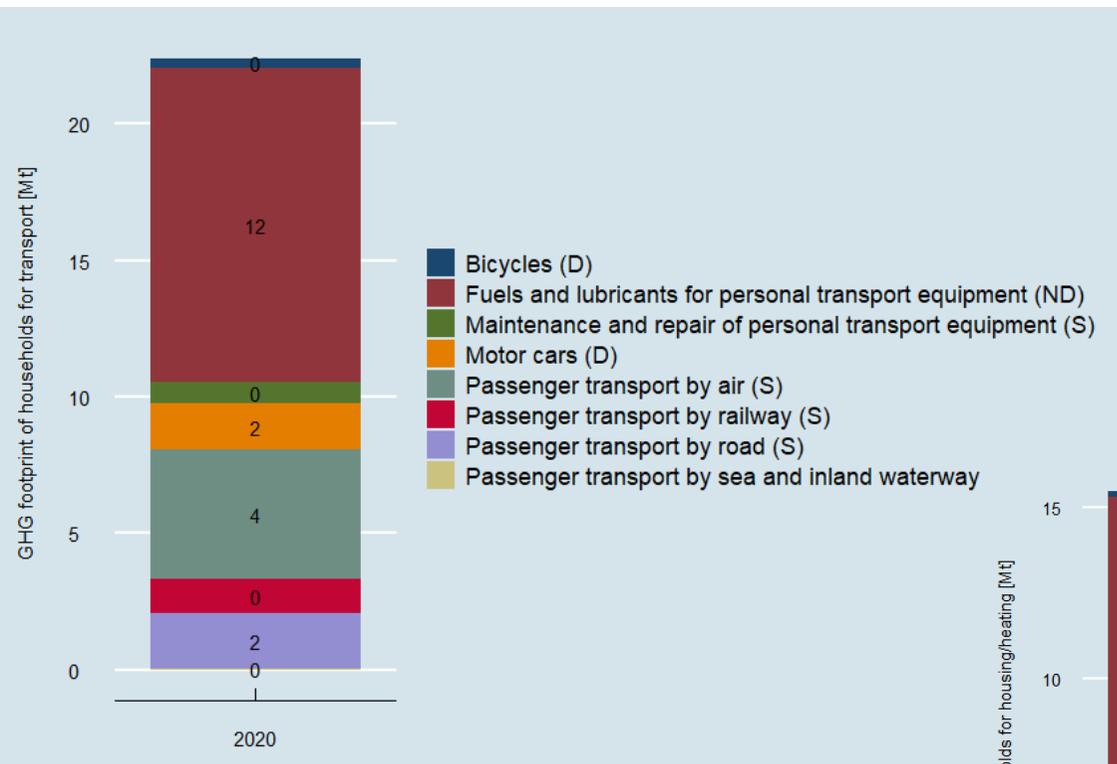
Zwischenergebnisse aus dem Projekt FOCAL-points  
Informationsgrundlage für den Suffizienzrat

---



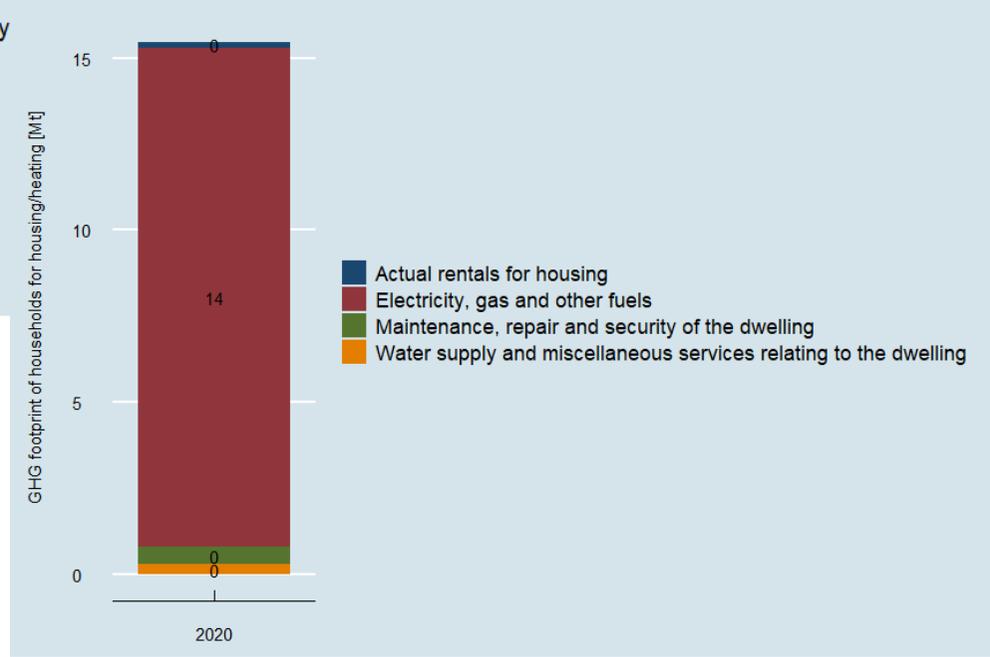
ca. 13 t CO2eq THG-Fußabdruck pro Kopf im Durchschnitt  
 global average is around 6 t  
 to reach 1.5°C goal, by 2030 everyone 2 t





Mobility/transport

## Housing - heating



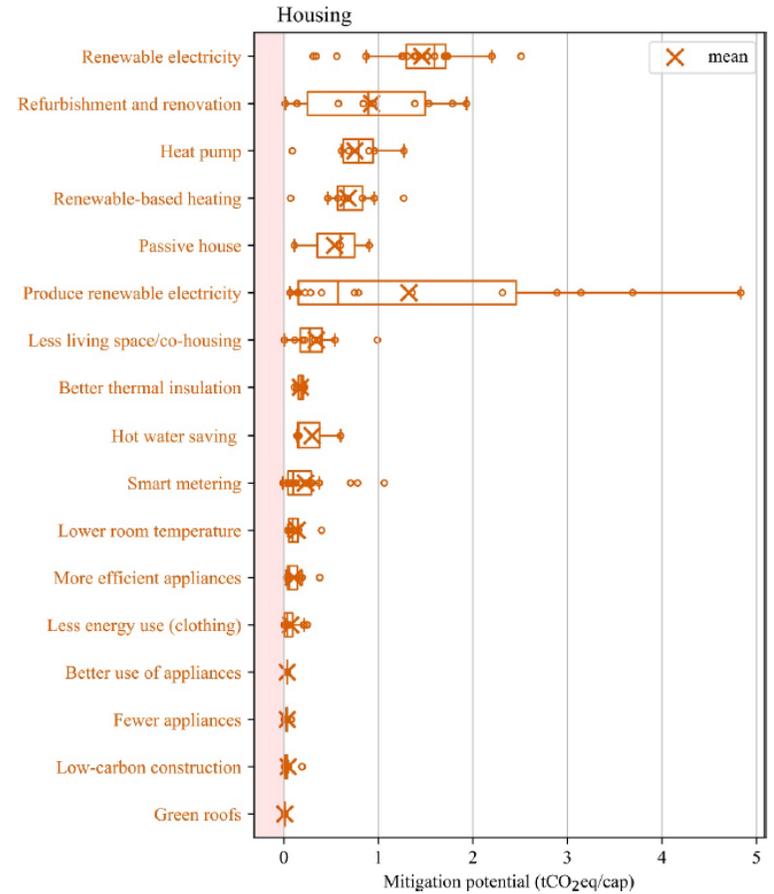
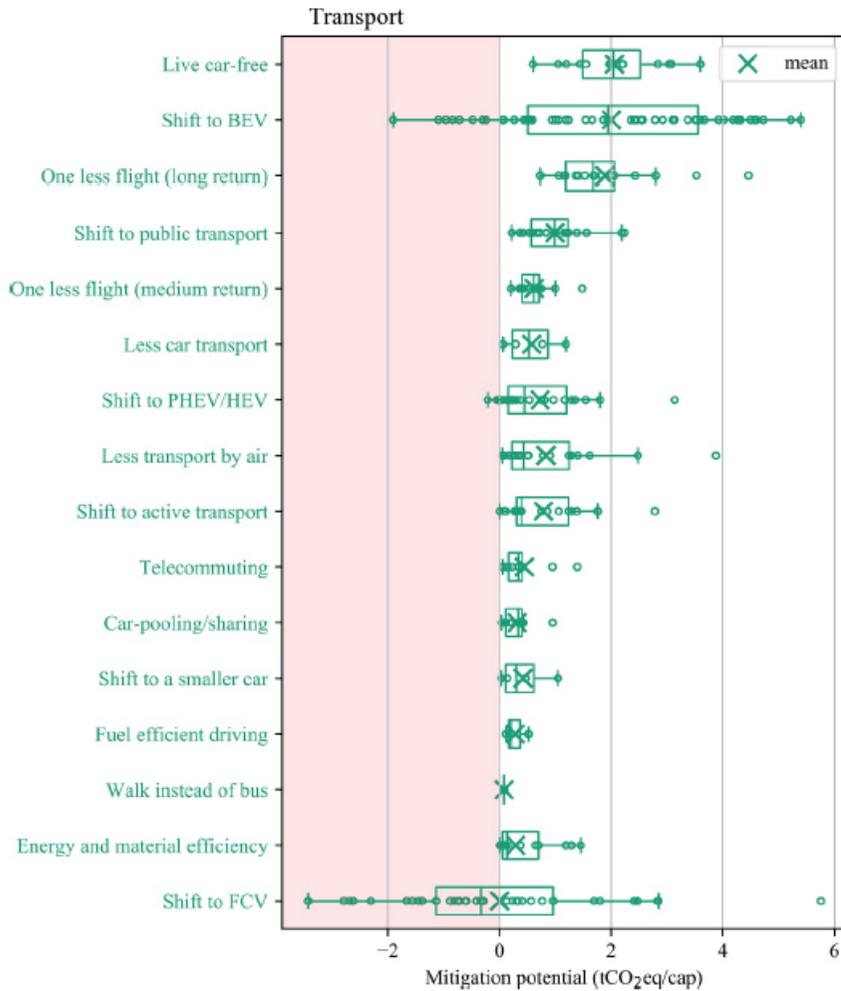


Figure 5. Annual mitigation potential of consumption options for food measured in tCO<sub>2</sub>eq/cap. The figure is based on a sample of 32 review articles and 19 consumption options. Negative values (in the red area) represent the potential for backfire. The dots represent single reviewed studies and the x—s—the average mitigation potential within the same consumption option. The 25th percentile, median and 75th percentile are noted with lines, with the options ordered by medians. The supplementary spreadsheet contains an overview of all options.

Figure 3. Annual mitigation potential of consumption options for transport measured in tCO<sub>2</sub>eq/cap. The figure is based on a sample of 23 review articles and 16 consumption options. Negative values (in the red area) represent the potential for backfire. The dots represent single reviewed studies and the x—s—the average mitigation potential within the same consumption option.